

Absatzformatierung: Möglichkeiten

Überschrift

Absatz: Abstand danach:

Absatz

Einzug erste Zeile

Absatz: Abstand davor

Absatz li-bündel. Flattersatz

erzwungener Zeilenumbruch (SHIFT + RETURN)

Einzug links

Absatz: Blocksatz

Einzug rechts

Absatzlinie darunter

Initial: Zeilenhöhe und Anzahl der Zeichen

Absatzlinien

Linie darunter Absatzlinie ein

Stärke: 1 Pt Art:

Farbe: (Textfarbe) Farbton:

Farbe für Lücke: [Ohne] Farbton für Lücke:

Kontur überdrucken Lücke überdrucken

Breite: Spalte Versatz: 3 mm

Einzug links: 10 mm Einzug rechts: 10 mm

Im Rahmen belassen

Vorschau Abbrechen OK

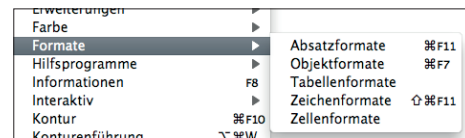
Screenshots vom Programm Adobe InDesign CS5

Absatzformate und Zeichenformate

Mit InDesign kann man sehr effizient größere Textmengen layouten ohne dabei den Überblick über die verschiedenen Formatierungen von Überschriften, Absätzen, Hervorhebungen, Aufzählungen usw. zu verlieren. Dafür sollte man sich kurz einmal das Prinzip der Inhalt-Form-Trennung klar machen: Die Inhalte sind die WAS-Objekte (Text, Bilder und Grafiken). Das WIE beschreibt, wie die Objekte aussehen sollen.

WAS:	WIE:
Grafische Elemente	→ Objektstile (Rahmenformatierungen)
Bilder/Bildverknüpfungen	→ Objektstile (Rahmenformatierungen)
Text	→ Absatz- und Zeichenformate (Schrift, Abstände, TABs, Absatzlinien usw.)

Die Trennung von Inhalt und Form ist das Grundprinzip für zeitgemäße Mediengestaltung. Während z. B. im Webdesign die Formatierungsangaben in der Regel in einer separaten Datei hinterlegt werden (Stichwort: CSS), werden in InDesign die Formate direkt in der jeweiligen Datei angelegt. Alle festgelegten Formate finden Sie unter Menü: Fenster > Formate.



Formatverwaltung. Screenshot vom Programm
Adobe InDesign CS5

Das Anlegen und Benutzen von eigens eingerichteten Formaten bietet viele Vorteile:

- » Erleichterung bei der einheitlichen Formatierung größerer Textmengen
- » Durchsetzen einer einheitlichen Textstruktur
- » Sehr schnelles ändern der Formatierung – egal wie viel Text davon betroffen ist
- » Kontrolle der Layout-Datei, da Formatabweichungen angezeigt werden

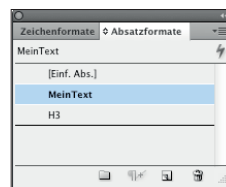
So funktionieren Absatz- und Zeichenformate:

Absatzformate sind immer für einen ganzen Absatz gültig. Zeichenformate nur für die zugewiesenen Zeichen. Ein Absatz beginnt am Anfang eines Textes oder direkt nach einem vorhergehenden Absatz. Das Zeichen für das Ende eines Absatzes ist: ¶

Sobald der Textmarker in einem Absatz ist, kann mit einem Mausklick ein Absatzformat zugewiesen werden (Der Textmarker ist irgendwo in dem Absatz, mit einem Mausklick wird das vorhandene Format „MeinText“ zugewiesen). Die Überschrift, die einen eigenen Absatz hat, ist von der Formatzuweisung nicht betroffen.

Überschrift:

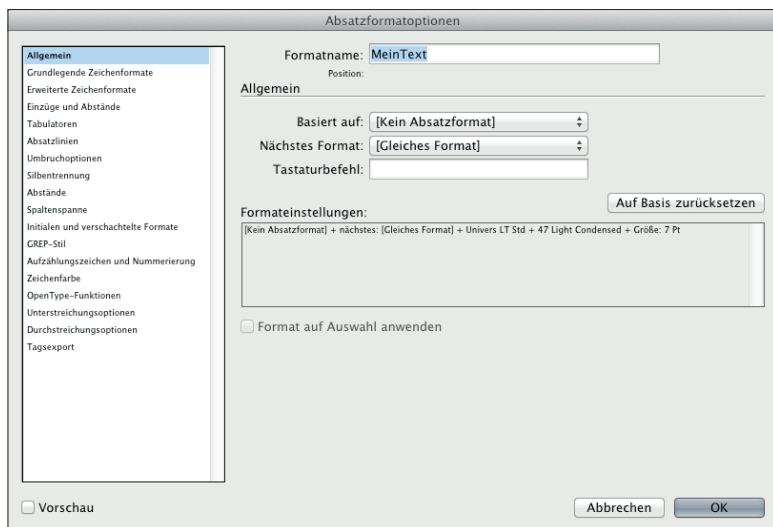
Ligendam ium, aut quas si dit, sincius mi, optatur? Santoreni aut que sumqui deliqui asinulpa et dic temporessini bearibus, que in et, voluptatur sus dunt debit fugia et quam levellab ipisquo moluptatquam sequam quam, ipsum rerum name voluptum re lam



Verwaltung der Absatzformate
Screenshot vom Programm
Adobe InDesign CS5

Sobald das Format zugewiesen ist, wirken sich alle Änderungen in dem Format auf alle zugewiesenen Textstellen aus. Das Format öffnet man mit einem Doppelklick auf den Namen (s. Abbildung nächste Seite)

Die Zuweisung eines Zeichenformaten funktioniert ähnlich: Betroffene Zeichen auswählen und anschließend mit einem Klick auf das Zeichenformat dieses dem ausgewählten Text zuweisen.



Bei den Absatzformatoptionen können Sie alle Einstellungen für Ihr Absatzformat vornehmen.

TIPP: Wenn Sie in Ihrem Text einen (formatierten) Absatz auswählen, dann ein neues Absatzformat anlegen, werden die Einstellungen des ausgewählten Absatzes im neuen Absatzformat übernommen.

Screenshot vom Programm Adobe InDesign CS5

Erläuterungen: Wie formatiere ich einen Absatz?

Absatz + Einzüge ¶

Absatzlinien (darüber/darunter)

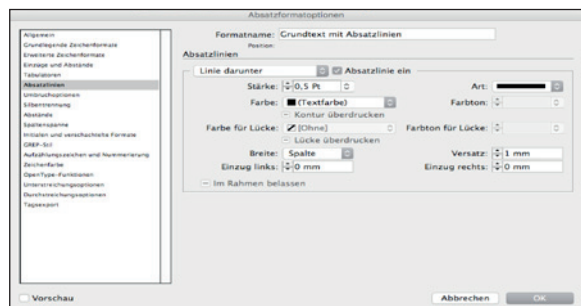
Ligendam ium, aut quas si dit, sincius mi, optatur? Santoreni aut que sumqui deliqui asinulpa. ¶
 At dic temporessini bearibus, que in et, voluptatur sus dunt debit fugia et quam. ¶

„Harter Zeilenumbruch“ (SHIFT + Return): Zeilenumbruch wird erzwungen ohne dass der Absatz abgeschlossen wird.

Santoreni aut que sumqui deliqui asinulpa. Ligendam ium, sincius mi, optatur. ¶

Einzug 1. Zeile (+ 3 mm)

Absatz (zu Ende)-Zeichen.



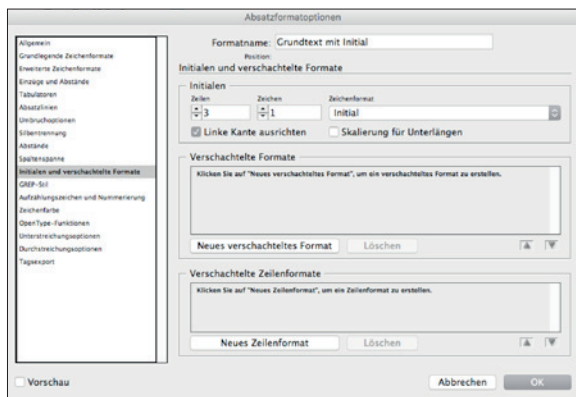
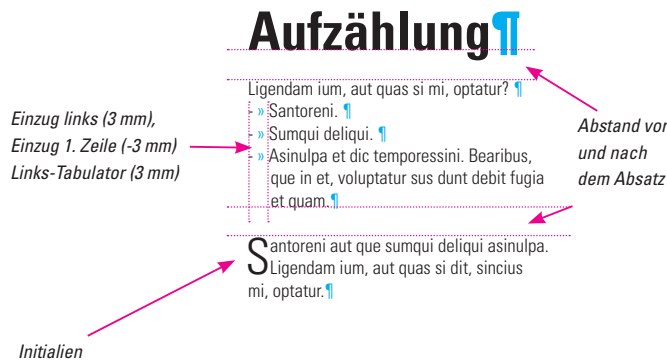
Screenshot vom Programm Adobe InDesign CS5

TIPP:

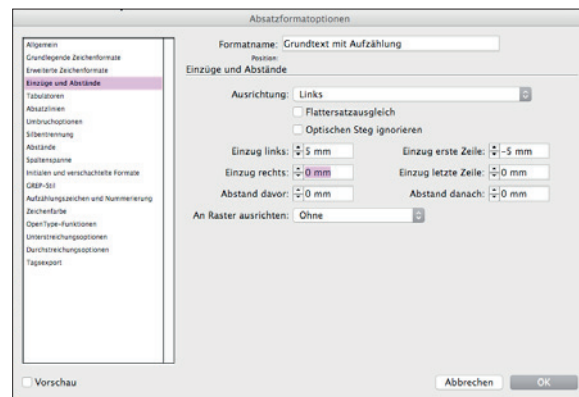
Vertikale Abstände (Abstand zwischen Absätzen) immer in einem Absatzformat mit Abstand davor oder danach bestimmen.

Horizontale Abstände immer mit Tabulatoren oder mit Hilfe einer Tabelle festlegen.

Aufzählungen und Initialien bestimmen



Initial im Absatzformat bestimmen
Screenshot vom Programm Adobe InDesign CS5

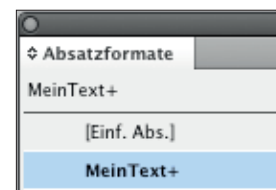


Einzüge und Abstände im Absatzformat bestimmen für eine Aufzählung. Screenshot vom Programm Adobe InDesign CS5

Formatierung kontrollieren

Wenn es innerhalb eines Absatzes eine Abweichung zu dem zugewiesenen Format gibt, dann erscheint in der Palette „Absatzformate“ hinter dem Formatnamen ein „+“. Diese Abweichung kann man mit einer erneuten Formatzuweisung bei gleichzeitig gedrückter Alt-Taste löschen.

„Legale“ Abweichungen innerhalb eines Absatzes sind nur mit Zeichenformaten umsetzbar.



Absatzformat mit Abweichungen im markierten Absatz
Screenshot vom Programm Adobe InDesign CS5

Übungsaufgabe

Bestimmen Sie die Absatzformate für Grundtext und Überschriften des Beispiels (s. rechts):

- » Wieviele Absatzformate werden verwendet?
- » Legen Sie folgende Absatzformate an: Grundtext, Grundtext mit Initial, Überschrift H1, Überschrift H2
- » Bestimmen Sie die Abstände zwischen den Absätzen in den Absatzformaten (z. B. Überschrift 2 > Abstand danach 2 mm)
- » Formatieren Sie das Initial mit Absatz- und Zeichenformaten:
 - » Legen Sie ein Zeichenformat „Initial“ an und bestimmen Sie Schriftfamilie und Schriftschnitt.
 - » Legen Sie ein Absatzformat basierend auf den Grundtext an („basiert auf Absatzformat Grundtext“), und geben Sie ihm den Namen „Grundtext mit Initial“.
 - » Bestimmen Sie in diesem Absatzformat unter „Initialien und verschachtelte Formate“ ein Initial. Weisen Sie dem Initial eine Höhe von drei Zeilen und das Zeichenformat „Initial“ zu.
- » Legen Sie ein weiteres Zeichenformat für die Hervorhebungen im Text an.

Absatzformate:

H1

Überschrift der Übungsaufgabe

H2

Eine Unterüberschrift

Grundtext mit Initial

Omnis audaerem facepel in plab istius dolupta spelibus aciet pelecae. Sam aute et hillitae. Nequis quatecus aligenissume ea quuntem haris iusapernat.

Grundtext

Nem *laccabor* sam atemost iatur? At auditate parions equidunt ommodio.

Grundtext

Ignisimint id ex es volor sapita samusam equi sum fugitinctus, nonsequia que voluptas *am* et, nis alis et que molorero officto illore perunt, que vent offictequo modicab iur alic torro magni cupicite et ut eosapictet ullit, corepercid maionse quidelibus eos quam ex eatur alit re poreptatquis quas enis nullabo. Berovidit alitat.

Zeichenformate:

Initial (1. Buchstabe)

italic („laccabor“)

italic („am“)

Anschauungsbeispiel für die Übungsaufgabe. Quelle: BH

Angaben für die Absatzformate

H1

- » Schriftfamilie: z. B. Myriad
- » Schriftschnitt: Bold
- » Schriftgröße: 20pt

H2

- » Schriftfamilie: z. B. Myriad
- » Schriftschnitt: Regular
- » Schriftgröße: 15pt
- » Abstand danach: 5 mm

Grundtext

- » Schriftfamilie: z. B. Myriad
- » Schriftschnitt: Regular
- » Schriftgröße: 10,5 pt
- » Zeilenabstand: 14 pt oder alle Zeilen am Raster ausrichten.
- » Abstand danach: 2 mm

Grundtext mit Initial

- » basiert auf Grundtext
- » Initial über drei Zeilen und ein Zeichen
- » Zeichenformat: Initial (*sobald vorhanden*)

Angaben für die Zeichenformate

italic

- » Schriftschnitt: italic

Initial

- » Schriftfamilie: z. B. Caslon
 - » Schriftschnitt: Regular
- Das Zeichenformat für das Initial sollte über das Absatzformat „Grundtext mit Initial“ zugewiesen werden.*